

arte





**Alles
über
ARTE**

Inhalt

Vorwort	03
Alles über das Programm	05
Alles über den Sender	29
Organisation der ARTE-Gruppe	34
Unsere Geschichte	40

85 % der Programme in Europa koproduziert

Vorwort

Fern sehen – nur mit ARTE

Das Anliegen von ARTE, durch Kultur und ein inspirierendes, innovatives Programm das Verständnis und die Annäherung zwischen den Menschen in Europa zu stärken, war wohl nie so aktuell wie heute. Die großen Herausforderungen, vor denen die Welt steht, verlangen nach Analyse, nach Einordnung und nach einer aktualitätsbezogenen Berichterstattung, die Hintergründe liefert. ARTE als deutsch-französischer Sender für Europa kann und will dies leisten. ARTE hat sich als kreativer Sender etabliert und mit seinem herausragenden und weltoffenen Programm einen festen Platz in der europäischen Medienlandschaft eingenommen. Mit Engagement und Begeisterung leistet ARTE damit seit über 25 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Darstellung des kulturellen Erbes und des künstlerischen Lebens in Europa und darüber hinaus.

Sein paneuropäisches Publikum verdankt ARTE nicht nur der Qualität seiner Programme, sondern auch seiner konsequenten Digitalstrategie, die u.a. den Einsatz neuer Technologien wie die 360°-Perspektive und Virtual Reality sowie ein sechssprachiges Programmangebot umfasst. 70 Prozent der Europäer können ARTE in ihrer Muttersprache sehen. Wir möchten unseren Zuschauern und Usern neue Perspektiven eröffnen und ein Stück „Zukunft des Fernsehens“ erlebbar machen. In diesem Sinne laden wir Sie zu „grenzenlosen“ und bunten Erlebnissen mit ARTE ein.

Peter Boudgoust
Präsident

Anne Durupty
Vizepräsidentin





6 OSCARS Los Angeles



10 GOLDENE PALMEN Cannes



5 GOLDENE BÄREN Berlin



11 LOLAS für den besten DOKUMENTARFILM
Deutscher Filmpreis Berlin

Prämierte ARTE-Koproduktionen auf internationalen Filmfestivals



5 GOLDENE LEOPARDEN Locarno



10 CÉSARS für den besten FILM Paris



3 CÉSARS für den besten DOKUMENTARFILM Paris



3 GOLDENE LÖWEN Venedig



15 LOLAS für den besten FILM
Deutscher Filmpreis Berlin

Alles über das Programm

6
Spielfilme
pro Woche

Im Fokus:
Das Kino von
heute



Leb wohl, meine Königin! von Benoît Jacquot.

Kino ist ein zentrales Element des ARTE-Programms. Der Sender unterstützt Filmemacher in der ganzen Welt. Neue Handschriften, neue, eigenwillige Blickwinkel – ARTE-Zuschauer dürfen sich freuen auf Provokantes und Inspirierendes, auf einen Spiegel der Welt von heute.



The Square von Ruben Östlund.



Blau ist eine warme Farbe von Abdellatif Kechiche.



Die Liebe der Jeanne Ney von Georg Wilhelm Pabst.



Vater und Sohn von Hirokazu Koreeda.

Von den Anfängen des Stummfilms bis zur großen Zeit des klassischen Kinos haben die Meister der Filmgeschichte ihren Platz im ARTE-Programm. Und das ist immer für eine Überraschung gut, beim Wiedersehen der Klassiker wie beim Entdecken verkannter Meisterwerke. Filmreihen und Retrospektiven führen mitten hinein in die Geschichte des Kinos. Wobei auch eher unterhaltende Genres nicht vergessen werden: Western, Thriller, Horror- und Science-Fiction-Filme, die Geschichte geschrieben haben, kommen ebenfalls zu ihrem Recht.

Klassiker der
Filmgeschichte

+ auf arte.tv/kino



Negative Space von Max Porter und Ru Kuwahata.

Spannung mit Spaß und Niveau



+ auf arte.tv/fernsehfilm



ARTE zeigt, was Fernsehfilme können. Und die Bandbreite ist enorm: historische Stoffe, Psychodramen, Thriller aus Politik und Medienwelt... Bei den Themen gibt es keine Berührungängste, alles ist möglich, solange das Ergebnis den richtigen Ton trifft – und die Geschichten packen.

75 % der ausgestrahlten Fernsehfilme sind ARTE-Koproduktionen

Staffelweise TV-Vergnügen



Ride Upon the Storm von Adam Price.



Ich liebe euch!
von Clément Michel.



Frankreich gegen den Rest der Welt von Jean-François Halin.



Bad Banks von Christian Schwochow.

Gewagte Drehbücher und Storys mit Suchtfaktor – wer Serien mag, wird ARTE lieben! Jede Woche packende, facettenreiche Unterhaltung – mit den innovativsten Serien aus Europa und der ganzen Welt.

+ auf arte.tv/serien

Fakten und Hintergründe

Die Welt entschlüsseln



Molenbeeks verlorene Generation.

Internationale Nachrichten für ein deutsches, französisches und europäisches Publikum: Das ARTE Journal widmet sich dem Tagesgeschehen, ARTE Reportage den größeren Zusammenhängen. Und der Kulturaspekt wird nicht vergessen. Kein Infotainment, sondern europäische Berichterstattung, die nicht nach Aufregern, sondern nach Hintergründen sucht.

70%

internationale Berichterstattung im ARTE Journal



Digitale Ermittler – Truth Detectives.



Mit offenen Karten, moderiert von Émilie Aubry.



Propaganda 3.0 – Putin und der Westen.



ARTE Re: Der große Frauenstreik. Junge Spanierinnen machen Politik.

Investigativ beschreibt und untersucht ARTE die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Am Dienstag beleuchten Dokumentationen, Reportagen und Gesprächsrunden die wichtigsten Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Dazu analysieren geopolitische Magazine wie *Mit offenen Karten* Konfliktsituationen und Brennpunkte weltweit, *Vox Pop* vermittelt zwischen den Bürgern und Politikern in Europa. *ARTE Re*: taucht in Lebenswelten ein und macht Europas Vielfalt erlebbar – vom Nordkap bis Melilla, von Bordeaux bis Bukarest.

+ auf arte.tv/info



Nachrichtenstudio des ARTE Journals.



Schau in meine Welt! Gaurav und die Drachen.



Studio des ARTE Journal Junior.

Und für die jungen Zuschauer gibt es ARTE Junior: Dokus, Filme und eine Nachrichtensendung richten sich an alle neugierigen Kids, Teenies und ihre Eltern.

Nachrichten für Kids



Denk mal quer! Schattenspiele

+ auf arte.tv/junior

Die Vergangenheit neu entdecken



Mata Hari – Exotik und Erotik.



Mao, unser Idol. Europäer und die Kulturrevolution.



Soldaten der Lüfte.

Lebendige Erinnerung

+ auf [arte.tv/geschichte](https://www.arte.tv/geschichte)



14 - Tagebücher des Ersten Weltkriegs.

Kollektives und individuelles Erinnern – für ARTE ein Tor zur Zeitgeschichte. In Dokumentationen werden diensttagabends Ereignisse analysiert, die unsere jüngere Geschichte geprägt haben. Mächtige und Machtlose, Kampf und Widerstand, alles, was unsere Welt zu dem machte, was sie heute ist.



Karl Marx und seine Erben.



I Am Not Your Negro.

Die ferne Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein. Was längst versunkene Kulturen und Erfindungen der Antike für unser heutiges Leben bedeuten, zeigt ARTE am Samstagabend mit einer Zeitreise zu fernen Zivilisationen und ihren Legenden. Seriöse Geschichtsbetrachtung hautnah erlebbar.



Die Rettung Palmyras.



Abenteuer Archäologie: Die Erbauer von Stonehenge.

Mit ARTE um die ganze Welt



Abenteuer Archäologie: Die verlorene Stadt der Tairona.



Eine Sommerreise durch den Altai.

Atemberaubende Aufnahmen aus der ganzen Welt: Von überall erzählen sie Geschichten, berichten von Begegnungen der besonderen Art. Mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen, aus den Städten und aus dem weiten Land. Dokumentarserien von allen Kontinenten, Reportagen, die aus dem Rahmen fallen, Reiseberichte, die uns die Welt in all ihrer Vielfalt vermitteln.

+ auf arte.tv/entdeckung



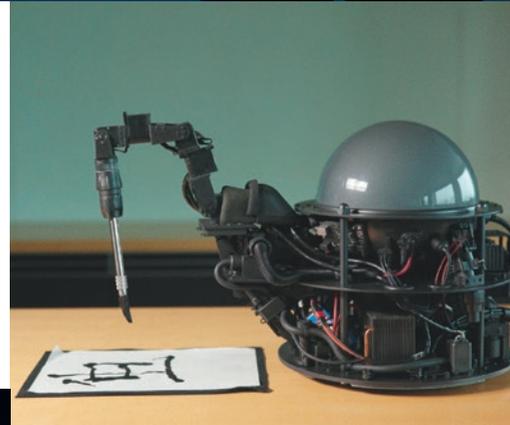
Im Königreich der Pilze.

Vom Mikroskop zum Teleskop



Homo Digitalis – Wie lange sind wir noch Mensch?

Wunder der Naturwissenschaft, Geheimnisse des menschlichen Körpers und Meisterleistungen der Technologie – ARTE enthüllt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Spannende Sendungen antworten auf kleine und große Fragen der Wissenschaft, geben Einblicke in die aktuelle Forschung, erkunden die Rolle der neuen Technologien im Alltag und entschlüsseln die ältesten Rätsel der Menschheit.



Künstliche Intelligenz – schlauer als wir?



Mission Kondom.



Winzige Wunder: Insekten.

+ auf arte.tv/wissenschaft

Jährlich auf ARTE Concert
**über
900**
Aufführungen und
Konzerte

Beth Ditto in Lille.

Bühne frei!



Riccardo Chailly beim Lucerne-Festival.



Konzert von *The Go! Team* beim Festival *Route du Rock, Hiver* in Saint-Malo.



Ballett *Nijinsky* Inszenierung von John Neumeier, Hamburg.

Die schönsten Stimmen, die elegantesten Tänzer und die originellsten Sounds – ARTE zeigt das ganze Jahr über das Beste aus Musik und Bühnenkunst. Genießen Sie Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals jederzeit und so hautnah, als seien Sie selbst dabei. Unsere Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres gibt es kostenlos, live und im Replay, im Fernsehprogramm und über das Online-Angebot.

+ auf concert.arte.tv

40%

Dokumentationen auf ARTE



Kunst im Paradies – Die Benesse Art Site Naoshima in Japan.

Kunstform Dokumentarfilm

Dokumentarfilmer finden bei ARTE eine einzigartige Bühne. Hier können sie einen ungewöhnlichen Blick auf die Welt werfen und Persönliches, Gewagtes präsentieren. Vorhang auf für Andres Veiel, Agnès Varda oder Rithy Panh. Bei *Lucarne – Die Spätvorstellung* haben die Meister des Dokumentarfilms ihren Platz, dies ist das Schmuckkästchen für die Perlen des Genres.



Kunst im Paradies – Das Sifang Museum in Nanjing, China.

+ auf arte.tv/kultur

Kultur ist ein Abenteuer



Biking Boom – Das Fahrrad in Kunst und Pop.

Dank der ARTE-Kulturdokus kann jeder dabei sein, wenn Kunstwerke entstehen. Der Kunstbegriff ist dabei ausgesprochen weit gefasst: Visual Arts, Popmusik, Klassik, Film, Theater, Architektur, Design, Fotografie und Literatur – es ist alles drin! Entdeckungslust ohne Grenzen, ein neugieriger Sender für ein neugieriges Publikum.



Maurice Béjart, ein Leben für den Tanz.



Die Zeichnungen des Yves Saint Laurent.



Pelléas und Mélisande.



Sonita – Was ist ein Mädchen wert?



Tracks, *The Florida Project* von Sean Baker.



Metropolis, London.



Tracks, FAKA.



Streetphilosophy, *Hedonismus: maximiere die Lust!* mit Jonas Bosslet.



Philosophie, *Me, my selfie and I.*

Metropolis, *Queens Collective*, Marrakesch.



Tracks, *Xiu Xiu*.

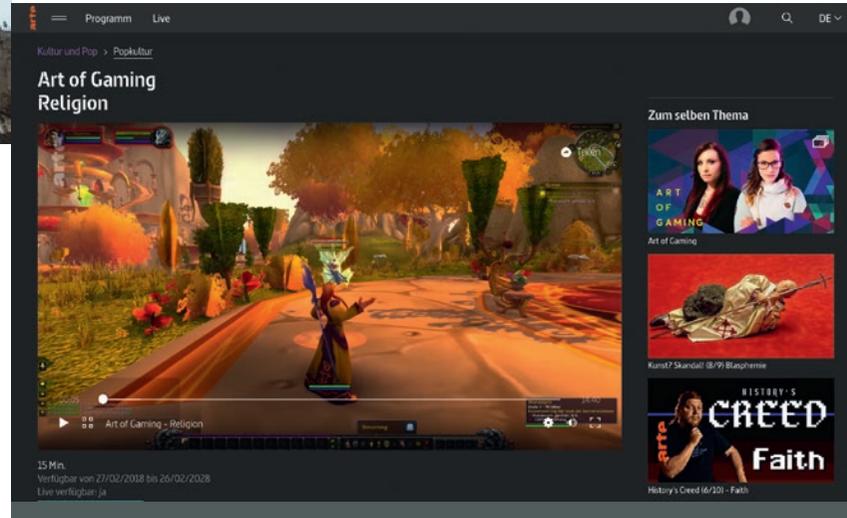
Die volle Dosis Kunst, Kult und Kultur: Schräge Revuen (*Tracks*, *Abgedreht*) haben ebenso ihren Platz wie ausführliche Interviews mit Künstlern und Intellektuellen (*Square*, *Philosophie*). Sendungen ohne Scheuklappen, eine Erfrischungskur für den hungrigen Geist. Oder *Metropolis*, ein Magazin mit einem ganz eigenen, kritischen Blick auf das Kulturgesehen in Europa. Und natürlich *Karambolage*, eine Anthropologie der Deutschen und Franzosen, mit dem Schalk im Nacken.

- + auf arte.tv/tracks
- + auf arte.tv/abgedreht
- + auf arte.tv/square
 - + auf arte.tv/philosophie
 - + auf arte.tv/metropolis
 - + auf arte.tv/karambolage

Schaffen und erleben



Videospiel *Homo Machina*.



Innovation und Entdeckung werden bei ARTE großgeschrieben. In unserer Denkfabrik experimentieren wir mit neuen Technologien und originellen Erzählweisen; 360°-Filme, VR-Produktionen und Videospiele weisen den Weg zum Fernsehen von morgen.



The background features a vertical split. The left side is a plain white space. The right side is filled with abstract, flowing, liquid-like shapes in shades of orange and light blue, set against a light grey background. The shapes appear to be moving and blending together, creating a sense of fluidity and depth.

Alles über den Sender

Sechs Sprachen zur Auswahl



70% der Europäer können ARTE-Programme in ihrer Muttersprache sehen



ARTE-Programme gibt es nun in sechs Sprachen zu sehen. 360 Millionen Europäer können ARTE somit in ihrer Muttersprache erleben. Neben dem vollständigen TV-Programm auf Deutsch und Französisch gibt es jährlich mehrere Hundert Stunden Magazine, Dokumentationen und Kultur-Events mit Untertiteln in Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch. Die Untertitelung wurde von der EU als Maßnahme zur Förderung der mehrsprachigen Verbreitung hochwertiger audiovisueller Inhalte kofinanziert.

- + auf ARTE in English : arte.tv/en
- + auf ARTE en español : arte.tv/es
- + auf ARTE po polsku : arte.tv/pl
- + auf ARTE in italiano : arte.tv/it

Für alle zugänglich

Stets verfügbare Programme



überall

Genießen Sie das ARTE-Programm live im TV, live im Internet oder über unsere Mediathek. Und das schon vor der Ausstrahlung: Ab Mitternacht können Sie hier das Tagesprogramm kostenlos abrufen.



ARTE fördert die Barrierefreiheit seiner Programme und bietet zahlreiche Sendungen mit Untertiteln für Hörgeschädigte und Audiodeskription.

2 Mindestens zwei Programme wöchentlich mit **Audiodeskription** für Menschen mit Sehbehinderung.

für alle



immer

Rätselhafte Algorithmen haben bei ARTE keine Chance:

Unsere persönlichen Programmempfehlungen richten sich nur nach den Vorlieben, die Sie in Ihrem Konto selbst angeben können.

Und wer sein Fernsehvergnügen einmal unterbrechen muss, kann später nahtlos dort weiterschauen, wo er aufgehört hat – auch auf dem **Tablet** oder dem **Smartphone**.



ARTE-Gesellschaftssitz in Straßburg.



Eingangshalle, ARTE, Straßburg.

ARTE GEIE

Ist zuständig für die Programmplanung, Chefredaktion, Ausstrahlung und liefert mit den europäischen Partnern 20 % der Programme.

ARTE Deutschland

Finanziert 50 % von ARTE GEIE. Liefert 40 % der Programme.

ARTE France

Finanziert 50 % von ARTE GEIE. Liefert 40 % der Programme.

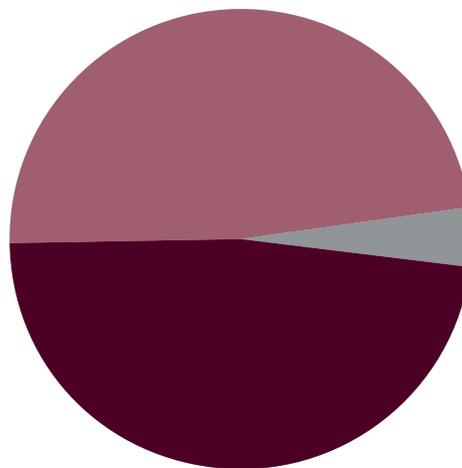
ARTE wurde 1991 von Deutschland und Frankreich gegründet, mit dem Auftrag, ein kulturelles Programm auszustrahlen, das die Menschen in Europa verbindet.

Die ARTE-Gruppe besteht aus drei Einheiten in Deutschland und Frankreich: der Zentrale ARTE GEIE in Straßburg und den beiden Mitgliedern, ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH, die die Mehrheit der Programme liefern.



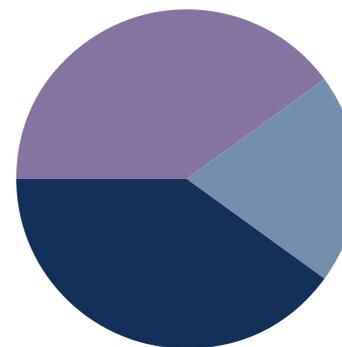
Regie, ARTE, Straßburg.

Thema-Studio, ARTE, Straßburg.



Deutscher und französischer Beitrag zum Budget von ARTE GEIE

€62,25 Mio. ARTE France
 €5,5 Mio. Eigenerträge von ARTE GEIE
 €62,25 Mio. ARTE Deutschland



Deutsche und französische Anteile am Programmvolumen

40 % ARTE France
 40 % ARTE Deutschland
 20 % ARTE GEIE und europäische Partner

Finanziert zu

95 %

aus öffentlichen Mitteln

+ auf arte.tv/unternehmen

ARTE wird als öffentlich-rechtliches Fernsehen durch den Rundfunkbeitrag in Deutschland und Frankreich finanziert. Werbung gibt es keine, durch z.B. Sponsoring hat der Sender aber zum Teil auch eigene Einnahmen. Entsprechend den Strukturen der öffentlichen Medien und der Produktion im jeweiligen Land produzieren oder kaufen beide Mitglieder die gleiche Programmmenge für den Sender. Außerdem finanzieren sie gemeinsam die Straßburger Zentrale ARTE GEIE.

+ auf arte.tv/unternehmen

Die Zentrale mitten in Europa

ARTE GEIE VORSTAND



Peter Boudgoust Präsident, Anne Durupty Vizepräsidentin,
Bernd Mütter Programmdirektor, Emmanuel Suard Verwaltungsdirektor

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Nicolas Seydoux
Präsident
Dr. Thomas Bellut
Vizepräsident

PROGRAMMKONFERENZ

PROGRAMMBEIRAT

Eva Hubert
Vorsitzende
Bernard Faivre d'Arcier
Stellv. Vorsitzender

EUROPÄISCHE PARTNER

ARTE GEIE, die Zentrale des Senders, hat ihren Sitz in Straßburg, an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Direkte Nachbarn des Senders sind die europäischen Institutionen. Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, -konzeption und -planung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen und die Sprachbearbeitung zuständig und koordiniert die Kommunikation des Senders. Außerdem entstehen hier 20 % des Programms, darunter die Nachrichten und Koproduktionen mit den europäischen Partnern. In der **Mitgliederversammlung** entscheiden die Vertreter aus Deutschland und Frankreich über die Grundsatzfragen des Senders. Das Gremium verabschiedet das Budget und ernennt

die **Vorstandsmitglieder**, die den Sender leiten. Die **Programmkonferenz** legt die redaktionelle Linie des Senders fest, bestimmt das Programmschema und wählt künftige Sendungen aus. Dazu kommt der **Programmbeirat** mit Vertretern der Kulturwelt und der Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich, ein beratendes Gremium für die Programmgestaltung. Die **europäischen Partner** des Senders nehmen beratend an den Sitzungen teil.



+ auf arte.tv/unternehmen

Dr. Markus Nievelstein
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator
der ARD

Wolfgang Bergmann
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator
des ZDF



Ein deutsches Mitglied...

Die ARTE Deutschland TV GmbH ist das deutsche Mitglied, finanziert ARTE GEIE zu 50 % und liefert 40 % des Programms. Die deutsche Seite spiegelt die föderale Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland wider. Gesellschafter sind die Landesrundfunkanstalten der ARD und das ZDF. Vom Sitz in Baden-Baden aus organisiert ARTE Deutschland die Zusammenarbeit mit den ARTE-Redaktionen bei den deutschen Sendern und die Zulieferung von Sendungen, die in aller Regel auf ARTE in Erstausstrahlung gezeigt werden.

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Vorsitzender: Tom Buhrow, Intendant des WDR
Stellv. Vorsitzender: Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Markus Nievelstein (ARD)
Wolfgang Bergmann (ZDF)

PROGRAMMBEIRAT

Vorsitzender: Dr. Thomas Wurzel (HR)
Stellv. Vorsitzender: Dr. Michael-Andreas Butz (ZDF)

Stand: April 2018.

Sitz von ARTE Deutschland in Baden-Baden.

Sitz von ARTE France in Issy-les-Moulineaux (Paris).



...und ein französisches Mitglied

ARTE France ist das französische Mitglied und finanziert ARTE GEIE zu 50 %. Hier werden 40 % des ARTE-Programms entworfen, koproduziert oder eingekauft. ARTE ist somit ein bedeutender Player in der französischen Medienlandschaft. Das verdeutlichen auch die Tochtergesellschaften ARTE France Cinéma und ARTE France Développement.

VORSTAND

Präsidentin: Véronique Cayla
Generaldirektorin: Anne Durupty
Editorial Director: Bruno Patino
Verwaltungsdirektor: Olivier Guillemot

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender: Bernard-Henri Lévy
Stellv. Vorsitzender: Nicolas Seydoux

Stand: April 2018.



Véronique Cayla
Präsidentin

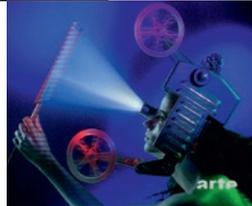
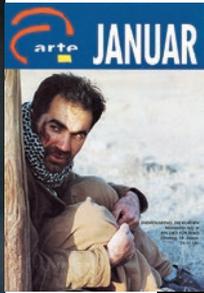
Anne Durupty
Generaldirektorin

+ arte.tv/unternehmen

Unsere Geschichte

+ auf arte.tv/unternehmen

ARTE-Sendedesigns.



Jérôme Clément, Prof. Jobst Plog, Dr. Gottfried Langenstein und Véronique Cayla, Präsidenten von ARTE zwischen 1991 und 2015.



1990

> **Die Entstehung: Eine Vision wurde Wirklichkeit. Ein Kultursender auf Deutsch und Französisch, für alle Europäer.**

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft.

Das Projekt wird seit 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern und der Gründung des europäischen Kulturkanals ARTE 1991 in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (*Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.*).

Ein europäischer Auftrag. Die Programme von ARTE spiegeln den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas wider und fördern Verständigung und Annäherung der Europäer.

Mai 1992

> **ARTE geht auf Sendung:** ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1994

> **Eine monatliche Programmzeitschrift** in Deutschland: das *ARTE Magazin* – zu 100 % den ARTE-Programmen gewidmet.

2003

> **Einweihung des neuen Gesellschaftssitzes von ARTE GEIE in Straßburg,** in unmittelbarer Nähe der europäischen Institutionen.

1996

> **Ausstrahlung auch tagsüber.** Erste Filme mit Audiodeskription. Eine eigene Internetseite. Ein Webradio.

arte

2005

> **ARTE: Digitaler Vorreiter** Digitale Ausstrahlung rund um die Uhr in HD, ab 2008 gesamte Ausstrahlung in HD.



ARTE-Sendesigns.

2007

> **Eroberung des Internets**
Mediathek ARTE+7 seit 2007, Produktion der Web-Dokumentation „Gaza Sderot – Leben trotz allem“ 2008 und 2009 Start einer ersten, der Bühnenkunst gewidmeten Internetplattform ARTE Live Web, 2014 umbenannt in ARTE Concert.



2010

> **Fernsehen heute, auf allen Bildschirmen**
Programme für alle und zu jeder Zeit. Im Livestream ab 2012.

2014

> **ARTE Live Web wird zu ARTE Concert.**



2015

> **ARTE Europe**
Programme mit **englischen und spanischen Untertiteln** seit 2015, mit **polnischen Untertiteln** ab 2016 und mit **italienischen Untertiteln** ab 2018.
arte.tv/en
arte.tv/es
arte.tv/pl
arte.tv/it

2016

> **Innovative Formate:**
Das Dokumentarfilmerlebnis „24h Jerusalem“, die Dokumentation „Polar Sea“ in 360° oder die Reportagereihe „Refugees“ von 20 Künstlern in Flüchtlingslagern.

Ein thematisches Angebot zu Kino, Umweltfragen, Information und digitaler Kunst bereichert das Programm.

Polar Sea 360°, die weltweit erste 360°-Video-Dokumentation.



Peter Boudgoust und Anne Durupty, Präsident und Vizepräsidentin von ARTE (2016-2020).



2017

> **ARTE wird 25 Jahre alt.**
Ein neues Sendesign rückt die Rolle des Senders als „Kulturmagnet“ in Europa in den Vordergrund.



ARTE und sein Publikum



Ausstellung von Stephan Balkenhol im Gebäude von ARTE in Straßburg.

ARTE hat ein offenes Ohr für seine Zuschauer

Der Zuschauerdienst beantwortet alle Fragen per Post, Telefon, E-Mail oder über die Kommentar-Funktion auf der Webseite. In den sozialen Netzwerken ist ARTE ebenfalls in ständigem Austausch mit seinem Publikum. Die Mitglieder von „Mein ARTE“ erhalten exklusive Newsletter und können online ihre eigenen Playlists erstellen. Und wer mag, kann an den zahlreichen Kultur-Events, Festivals, Vorpremieren und Buchmessen teilnehmen, in Deutschland und Frankreich, aber auch anderswo in Europa.

- + auf arte.tv/zuschauerdienst
- + auf arte.tv/meinarte

Edition

ARTE zum Verschenken – auch an sich selbst
DVDs auf Deutsch und Französisch ergänzen und begleiten das ARTE-Programm. In dem umfangreichen Katalog findet jeder ein Geschenk für sich und andere.

ARTE Magazin

Ca. 130 000 verbreitete Exemplare der monatlichen Programmzeitschrift ARTE Magazin
+ auf arte-magazin.de

Educ'ARTE

Das Beste von ARTE für den Unterricht!

Das interaktive Online-Angebot Educ'ARTE bietet Lehrkräften und Lernenden Zugang zu über 1000 pädagogisch wertvollen ARTE-Sendungen in deutscher, französischer und englischer Sprachfassung, einsetzbar in allen Fächern, von der Grundschule bis zum Abitur.



- + auf educ.arte.tv
- + auf arte-edition.de

Herausgegeben von ARTE GEIE (Straßburg). Abteilung Presse und PR: Claude-Anne Savin. Koordination: Annabel Tesch. Grafische Gestaltung: Bronx agence (Paris). Druck: Media Graphic (Rennes). ARTE GEIE, April 2018.

Fotonachweise: 3 © ARTE/Frédéric Maigrot — © Eric Garault 4 *Eine fantastische Frau* von Sebastián Lelio (ZDF/ARTE) © Fabula — *The Square* von Ruben Östlund (ZDF/ARTE/ARTE France Cinéma) © Fredrik Wenzel/Plattform Produktion — *Das Leben der Anderen* von Florian Henckel von Donnersmarck (BR/ARTE) © Hagen Keller — *Esmas Geheimnis* von Jasmila Žbanić (ZDF/ARTE) © Maike Höhne — *Workingman's death* von Michael Glawogger (ARTE GEIE/Quinte Film) © M. Iqbal — *Stumme Schreie* von Hélène Angel (ARTE France Cinéma/Why Not Production) © ARTE France — *Fatima* von Philipp Faucon (ARTE France Cinéma/Istiqlal Films) © ARTE France/Pyramide Films — *I Am Not Your Negro* von Raoul Peck (ARTE France Cinéma/Velvet Film) © ARTE France/National Archives — *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* von Roy Andersson (ARTE France Cinéma/ZDF) © Roy Andersson Filmproduktion AB — *Victoria* von Sebastian Schipper (ARTE/WDR) © Sturla Brandth Grøvlen 6-7 © ARTE France/Ad Vitam — © Fredrik Wenzel/Plattform Produktion — © Wild Bunch — © ZDF/Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden — © Wild Bunch — © ARTE France/Ikki Films 8-9 © ARTE France/Image et Compagnie — © ARTE France/2013 CJ Entertainment — © ARTE France/Mars Distribution — © SWR/Farbfilm-Verleih/J. Rouse — © SWR/Andreas Wünschirs — © ZDF/Sandra Müller 10-11 © ARTE France/Tine Harden — © ARTE France/B. Linder/Italique Productions — © ZDF/Ricardo Vaz Palma — © Benoit Delfosse 12-13 © ARTE/RTBF/Triangle7 — © Premières lignes télévision — © WDR/Jonathan Saruk/doc.station — © ARTE/Michel Nicolas — © RBB/Florian Foest — © WDR/Raúl Cadenas/Competent Filmproduktion — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Switch International 14-15 © Fries Museum — © Paul Crook — © Indigènes Productions — © WDR/Peter Dörfler — © ARTE France/Spider Martin — © LOOKSfilm/Tobias Fritsch — © ZDF/CGI - Artist Guido Leuck/men@work Media Services S.R.L. — © Tournez S'Il Vous Plait Production 16-17 © DR — © ARTE/Ossi Käki — © ZDF/Steve Axford — © BR/ARTE — © ARTE France/Doctand Yard — © ZDF/Randall Wood — © ZDF/Brian McClatchy 18-19 © ARTE France/Rémy Grandroques 2017 — © Marco Borggreve — © Rod Maurice — © NDR/Kiran West 20-21 © RB/Sabine Pollmeier — © RB/Sabine Pollmeier — © RBB/Kobalt — © ARTE/F. Levieux — © NDR/Behrouz Badrouj — © ARTE France/Patrick Berger/ArtComArt — © ARTE/RTBF/Fondation Pierre Berge 22-23 © ZDF/Prokino Filmverleih — © ZDF/Matt Dunham — © ZDF/FAKA — © NDR/Kristian Baum — © ARTE France/A Prime Group/Gérard Figuérola — © RBB/Weltrecorder — © ZDF/Cara Robbins 24-25 © Zumbrunn - Medea Film — © BR — © Darjeeling/ARTE/Feierabend — © Deep Inc./MedienKontor — © Brain Script — © Agat Films Ex Nihilo & Cosmografik — © Seppia 34-35 © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Michel Nicolas — © ARTE/Michel Nicolas 36-37 © ARTE/Michel Nicolas — © ARTE/Frédéric Maigrot — © Eric Garault — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Stephanie Gagel 38-39 © ARTE France — © ARTE/Jean-Philippe Battel — © Eric Garault — © ARTE Deutschland — © ARTE/Frédéric Maigrot — © Carmen Sauerbrei 40-41 © ARTE/Hélène Guétary — © DR/Lambie-Naim — © Razorfish (New York) — © Thierry Valletoux — © ARTE/Velvet — © ARTE/Patrick Bogner — © ARTE/Frédéric Maigrot 42-43 © LuxLotusLiner — © Detlef Overmann — © ARTE/Ulli Krieg — © ARTE France — Chain & the Gang, Route du Rock Hiver Festival © Rod Maurice — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ZDF/Philipp Cottier — © The Partners 44-45 © ARTE/Frédéric Maigrot.



ARTE GEIE

4 quai du Chanoine Winterer
BP 20035
F-67080 Strasbourg Cedex
T +33 (0)3 90 14 22 22

ARTE France

8 rue Marceau
F-92785 Issy-les-Moulineaux
Cedex 9
T +33 (0)155 00 77 77

ARTE Deutschland

Postfach 10 02 13
D-76483 Baden-Baden
T +49 (0)7221 93 69 0

www.arte.tv